

Petra Mönning

Die Jahreszeiten erleben

Sommer

Fächerübergreifende Unterrichtsmaterialien
für die Grundschule



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	4 / 5
Fantasiereise: „Ein schöner Sommertag“	6
Schmuckblatt	7
Lied: „Der Sommer kommt“	8
Wortschatzübung/Rätsel: „Sommerwörter“	9
Informationshilfe: „Sommerzeit, Sonnenzeit“	10
Gedicht: „Sommer“	11
Informationstexte: „Vogelarten (1–3)“	12–14
Gedicht: „Der verdrehte Schmetterling“	15
Informationshilfe: „Von der Raupe zum Schmetterling (1–2)“	16 / 17
Konzentrations-/Wahrnehmungsübung: „Schmetterlingsdurcheinander“	18
Bastelvorlage: „Ein Schmetterlings-Fensterbild“	19
Lied: „Heut ist ein schöner Tag“	20
Informations-/Planungshilfe: „Wir feiern ein Sommerfest“	21
Bastelvorlage: „Einladung zum Sommerfest“	22
Sommer-Rezepte: „Falsche Fliegenpilze/Fruchtige Milchshakes“	23
Bastelidee/-vorlage: „Sommer-Girlanden“	24
Umfrage: „Ferien zuhause und anderswo“	25
Informationshilfe: „Guten Tag! heißt Merhaba!“	26
Informationstext: „Hier und anderswo“	27
Konzentrations-/Wahrnehmungsübung: „Sommer-Sudoku“	28
Lied: „Urlaub an der Nordsee“	29
Wahrnehmungsübung/Sinnentnehmendes Lesen: „Im tiefen blauen Meer (1–2)“	30 / 31
Geschichte: „Inselferien“	32 / 33
Leseübung: „Pippas Inselferien“	34
Schreibanlass: „Ferien auf Balkonien“	35
Schreibanlass: „Schöne Grüße von Balkonien“	36
Bildbetrachtung: „Der Sommer von Giuseppe Arcimboldo“	37
Informationstext: „Giuseppe Arcimboldo“	38
Bastelidee: „Ein eigener Arcimboldo“	39
Englisches Lied: „The incy, wincy spider“	40
Crossword: „Summer“	41
Malvorlage: „Sommer-Mandala“	42
Schreibanlass: „Ein eigenes Sommer-Gedicht“	43
Schreibanlass: „Sommer-Geschichten“	44
Schreibanlass: „Sommer-ABC“	45
Lösungen	46 / 47



Vorwort

*„Grüß Gott! Erlaubt mir, dass ich sitze.
Ich bin der Juli, spürt ihr die Hitze?
Kaum weiß ich, was ich noch schaffen soll,
die Ähren sind zum Bersten voll;
reif sind die Beeren, die blauen, die roten,
saftig sind Rüben und Bohnen und Schoten.
So habe ich ziemlich wenig zu tun,
darf nun ein bisschen im Schatten ruhn.
Duftender Lindenbaum,
rausche den Sommertraum!
Seht ihr die Wolken?
Fühlt ihr die Schwüle?
Bald bringt Gewitter Regen und Kühle.“
(Paula Dehmel)*

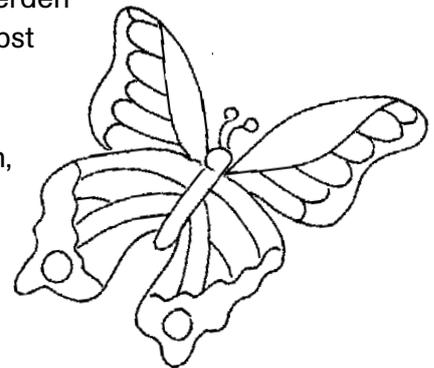
Der Sommer ist wohl bei den meisten Menschen mit seinen warmen, langen und hellen Tagen eine der beliebtesten Jahreszeiten. Vorausgesetzt natürlich, dass der Sommer wirklich schön und möglichst regenfrei ist. Aus astronomischer Sicht beginnt der Sommer mit der Sommersonnenwende. Denn dann hat die Sonne ihren höchsten Stand und der Tag ist am längsten. Auf der Nordhalbkugel findet dieser Tag am 21. oder 22. Juni statt (auf der Südhalbkugel übrigens am 21. oder 22. Dezember). Danach werden die Tage wieder kürzer und die Nächte länger. Am 22. oder 23. September endet bei uns der Sommer.

Einteilen lässt sich die warme Jahreszeit in Früh-, Hoch- und Spätsommer. Schon im Frühsommer beginnt die Zeit der Sommerblumen und damit der Insekten. Auf den Getreidefeldern wachsen die Ähren und am Ende des Frühsommers beginnen die Bauern mit der ersten Heuernte. Der Hochsommer ist bei uns gewöhnlich die heißeste Zeit. Eine Vielzahl von Früchten wie Erdbeeren, Kirschen und Johannisbeeren sind reif. Auf den Feldern wird das Getreide geerntet. Und im Spätsommer können dann schon die ersten Äpfel und Birnen gepflückt werden.

Für die Kinder ist der Sommer natürlich die ideale Jahreszeit, um viel und vor allem abends lange draußen spielen zu können. In der Regel bedeutet Sommer für die Kinder u. a. Ausflüge mit dem Fahrrad, ins Freibad gehen, Eis essen und natürlich im Endeffekt die heiß ersehnte Ferienzeit. Nicht jedes Kind hat die Gelegenheit die Ferien in fernen Ländern zu verbringen. Aber vielleicht bietet ja gerade der Urlaub zuhause eine Gelegenheit die eigene Umgebung und Stadt neu zu erkunden und zu entdecken.

Mithilfe der folgenden Materialien kann der Sommer als kurzes Projekt bzw. kleine Werkstatt auch in Ihrer Klasse zum abwechslungsreichen Thema werden. Die kindgerechten Informationstexte, Lieder, Gedichte, Schreibanlässe, Bastel- und Malvorlagen etc. bieten eine Auswahl an Arbeitsblättern, die den Kindern zum Beispiel als eine Art „Lernbuffet“ angeboten werden können. Als preiswerte Ablagehilfe für die Arbeitsblätter können z. B. die Deckel von Kopierpapierkartons dienen. Stellen Sie die Ablagen dann einfach an einen sicheren, gut zugänglichen Ort (z. B. Fensterbänke). Die Stadtbibliotheken stellen normalerweise Bücherkisten für gängige Grundschulthemen zusammen. Auch zum Thema „Sommer“ gibt es viele schöne Bilder- und Kindersachbücher, die Sie den Kindern im Verlauf des Projekts/der Werkstatt für Schmöckerstunden bzw. weitere Recherchearbeiten zur Verfügung stellen können.

Die Kinder werden bestimmt selbst auch viele Bücher zum Thema haben, die sie in die Schule mitbringen und vorstellen können.

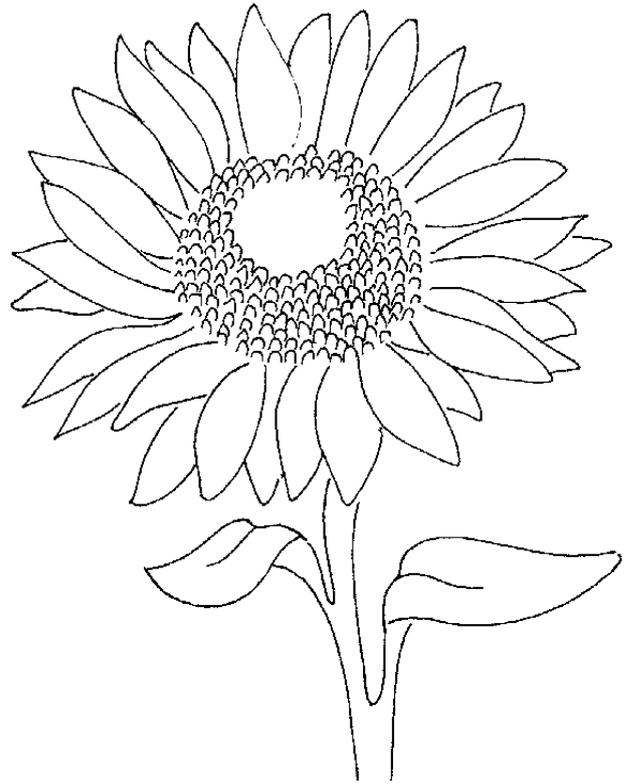


Zur Einstimmung auf das Thema „Sommer“ kann die Fantasiereise „Ein schöner Sommertag“ (S. 6) dienen. Damit die Kinder sich auf die Fantasiereise einlassen können, sollte ein möglichst ruhiger und dunkler Raum gewählt werden, in dem sich die Kinder ausbreiten und entspannt auf weichen Matten hinlegen können. Es ist aber auch möglich, dass die Kinder einfach an ihrem Pult sitzend den Kopf auf ihre Arme legen und die Augen schließen. Wichtig ist, die Kinder nicht zu drängen. Nicht jedes Kind hat die Fähigkeit/Bereitschaft sich auf eine Fantasiereise einzulassen. Klar muss dann aber auch sein, dass sich diese Kinder ruhig verhalten und andere nicht stören. Lesen Sie die Fantasiereise langsam, betont, mit ruhiger Stimme und mit längeren Pausen vor. Der Musiktipp „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi ist natürlich nur ein Vorschlag. Sie können auch andere, passende Musik auswählen bzw. die Fantasiereise ohne Musik durchführen. Zum Ausklang der Fantasiereise sollten die Kinder die Möglichkeit haben über ihre „Reise“ zu berichten. Dies kann zum Beispiel in einem Gesprächskreis geschehen und/oder indem die Kinder zunächst einmal ihre Reise aufmalen bzw. aufschreiben und später dem Klassenverband vorstellen.

Natürlich bieten sich bei schönem Wetter außerschulische Exkursionen an. Bei kleinen Ausflügen in einen nahe gelegenen Park oder Wald können Vögel beobachtet, Pflanzen betrachtet und kleine Picknicks veranstaltet werden. Vielleicht lässt sich ja auch mit der Unterstützung der Eltern eine Fahrradtour organisieren.

Außerdem sollte kurz vor den großen Sommerferien gemeinsam mit den Kindern erkundet werden, welche Freizeitangebote die Stadt zu bieten hat, damit auch bei Ferien „auf Balkonien“ keine Langeweile aufkommt.

Zum Abschluss des Projekts/der Werkstatt kann ein kleines „Sommerfest“ in der Klasse oder evtl. sogar mit der ganzen Schule gefeiert werden. Zu diesem Fest können zum

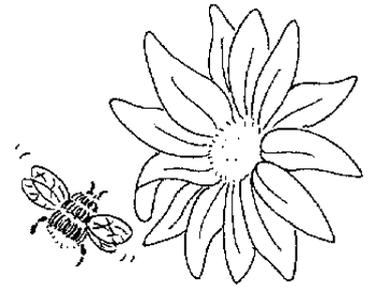


Beispiel Nachbarklassen und Eltern eingeladen werden. Dann wird die Klasse sommerlich dekoriert, es können Bastelarbeiten ausgestellt werden, die Kinder können ihr neu erworbenes Wissen mithilfe von Plakaten und kleinen Referaten präsentieren, es kann gemeinsam gebastelt und gesungen werden. Eine ideale Ergänzung zu dieser Heftreihe „Die Jahreszeiten erleben“ bietet die CD „Frühling, Sommer, Herbst und Winter – Die Jahreszeiten musikalisch erleben“. Dort finden Sie u. a. auch die Jahreszeiten-Lieder von Stephen Janetzko, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Und nun viel Spaß beim Basteln, Singen, Forschen und Entdecken rund um das Thema „Sommer“.

Fantasiereise

„Ein schöner Sommertag“



Heute genießen wir in unseren Gedanken einen schönen Sommertag.
Lege oder setze dich bequem hin, ... schließe deine Augen, ... atme tief ein und aus.

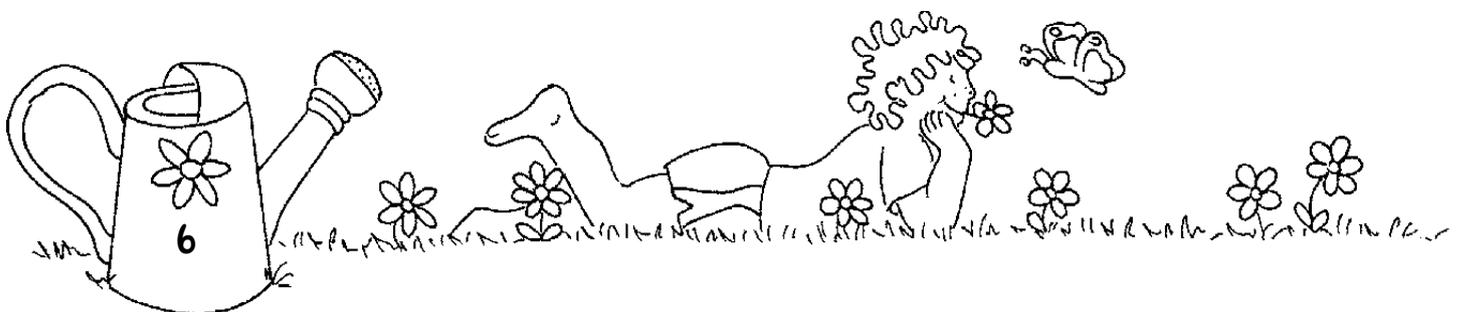
Die Sonne strahlt vom blauen Himmel herab.
Du liegst in einer weichen Hängematte. Sie schaukelt leise hin und her.
Du machst es dir so richtig gemütlich und räkelt dich genüsslich.
Du atmest tief ein und wieder aus und seufzt zufrieden.
Ein richtig schöner, warmer Sommertag.
Zwei große Bäume spenden dir Schatten.
Ab und zu streichelt dich ein leichter Windhauch.
Durch die grünen Blätter der Bäume siehst du Sonnenstrahlen glitzern.
Du schaust hoch in den blauen Himmel. Kleine, weiße Wolken ziehen vorbei.
Ganz weit oben siehst du Schwalben elegant durch die Luft gleiten.
Plötzlich flattert ein bunter Schmetterling direkt an deiner Nase vorbei.
Du schaust ihm verträumt nach ...

Pause mit Musikeinspielung
(Musiktip: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ – L`Estate/Allegro non molto; ca. 5 Min.)

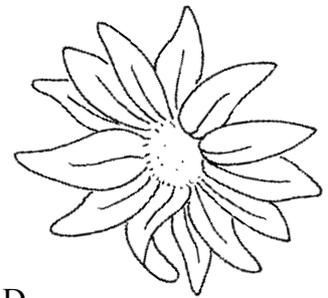
Inzwischen ist es ganz schön schwül geworden.
Der Wind weht kräftiger und fährt wild durch die Bäume.
In der Ferne entdeckst du schwarze Gewitterwolken, die rasch näher kommen.
Und schon spürst du die ersten, schweren Regentropfen, die von Himmel fallen.
Es ist höchste Zeit ins Haus zu laufen.
Du stehst am Fenster und schaust dem wilden Treiben am Himmel zu ...

Pause mit Musikeinspielung
(Musiktip: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ – L`Estate/Tempo impetuoso d`Estate; ca. 3 Min.)

So schnell wie das Gewitter gekommen ist, so schnell ist es auch schon vorbei.
Die Sonne strahlt wieder vom blauen Himmel herab.
Du gehst nach draußen und atmest die frische Luft ein.
Die Sonne scheint warm auf dein Gesicht, deine Arme und Beine.
Du streckst und räkelt dich und atmest tief ein und aus.
Du öffnest langsam deine Augen.
Du bist zurück von deiner Reise zu einem schönen, warmen Sonnentag.



Der Sommer kommt



Text und Musik: Stephen Janetzko

© Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko; www.kinderlieder-und-mehr.de

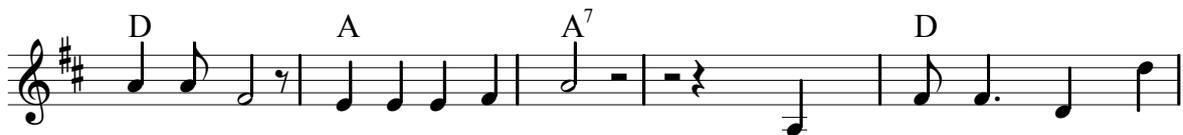
Tempo: ca. 180



1. Wenn ich aus dem Fens-ter schau, es ist kaum zu glau-ben.
Blau - er Him-mel ü - ber - all, reib ich mir die Au - gen.



Und die Son-ne meint es gut, hey, die lacht mich an. Was ich wohl von



die-sem Tag noch er-war-ten kann? Refrain: Der Som-mer kommt, (der



Som-mer kommt,) kommt raus aus sei-ner Gruft. Ja, der Som-mer kommt, (der



Som-mer kommt!) Ich spring vor Freu-de drei-mal in die Luft! (1, 2, 3!)



Zwenspiel: Lan-ge hab´n wir drauf ge-war-tet, end-lich ist er da!



Hof-fent-lich auch län-ger noch als im letz-ten Jahr!

2. Wenn ich jetzt nach draußen geh, ja, dann ist es knackig heiß.

An der Bude steh' ich an für ein dickes Erdbeereis.

Und ich leg mich auf die Wiese direkt neben dich.

Hier sind wir noch ganz allein, keiner stört uns nich'!

Refrain: Der Sommer kommt ...

Zwischenspiel:

Lange hab'n wir drauf gewartet, endlich ist er da!

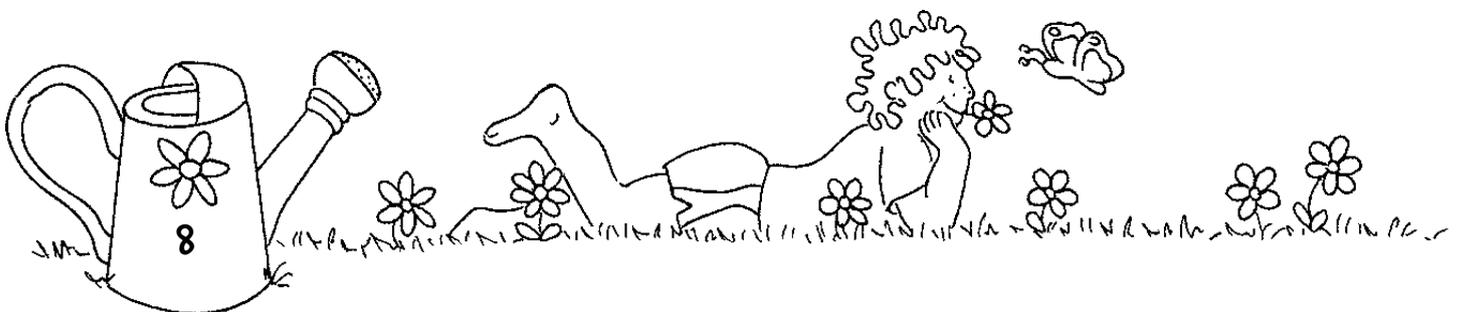
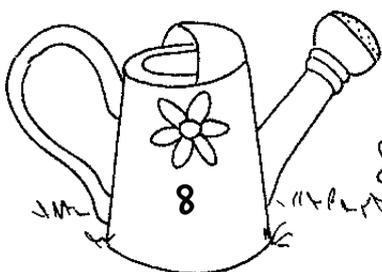
Hoffentlich auch länger noch als im letzten Jahr!

3. Schlechtes Wetter, das kann uns jetzt gestohlen bleiben.

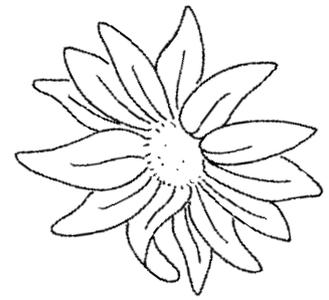
Endlich kann ich dir auch mal unser Freibad zeigen.

Ach, ist das nicht wunderbar, Sonne auf der Haut.

Lass uns heut' ne Party feiern, ganz spontan und laut!



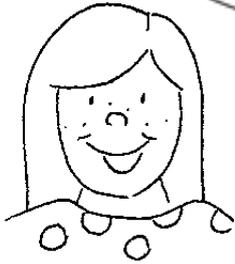
Sommerzeit, Sonnenzeit



Aufgabe:

Im Sommer kann man viel unternehmen. Hier beschreiben einige Kinder, was sie gerne im Sommer machen. Aber Achtung: In jedem Satz ist ein Wort, das dort nicht hineinpasst. Finde es und übermale es mit einer Sonne.

Ich gehe am liebsten
zum Schwimmen
ins geschlossene Freibad.



Ich liege nicht gerne
in der Hängematte und lese.



Ich fahre gerne
mit meinem kaputten Fahrrad.



Ich gehe oft mit
meinen Eltern nie wandern.



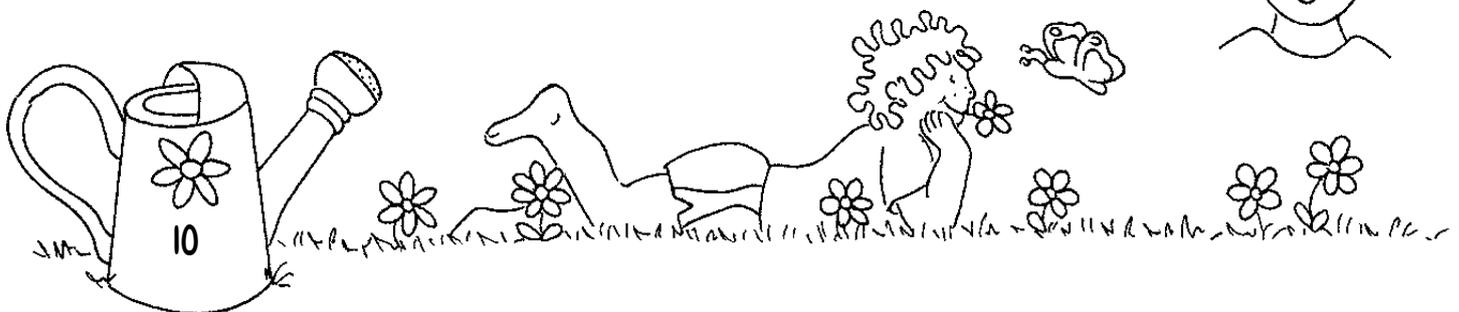
Ich finde es am schönsten,
wenn wir einen Ausflug
in den Zoo lassen machen.



Ich finde es toll,
wenn wir abends Bücher grillen.



Und was machst du am liebsten im Sommer? Male ein Bild.



Sommer-Girlanden

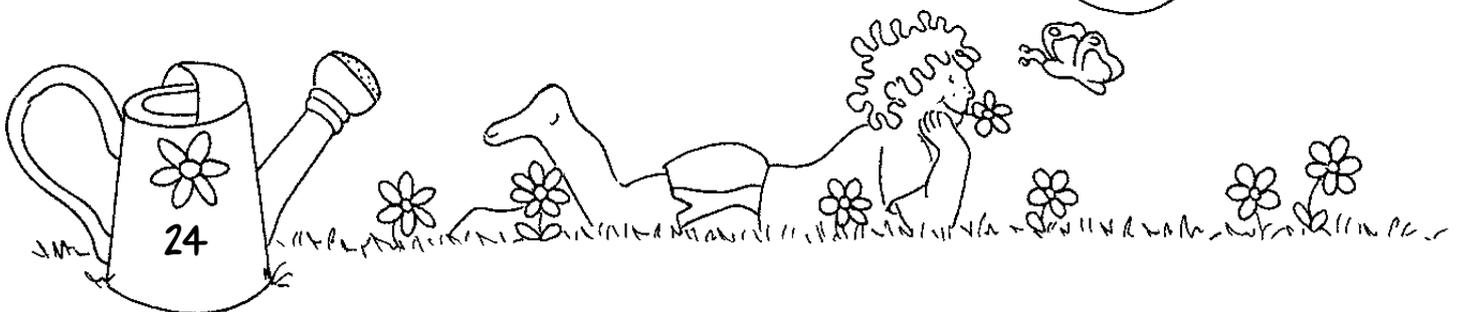
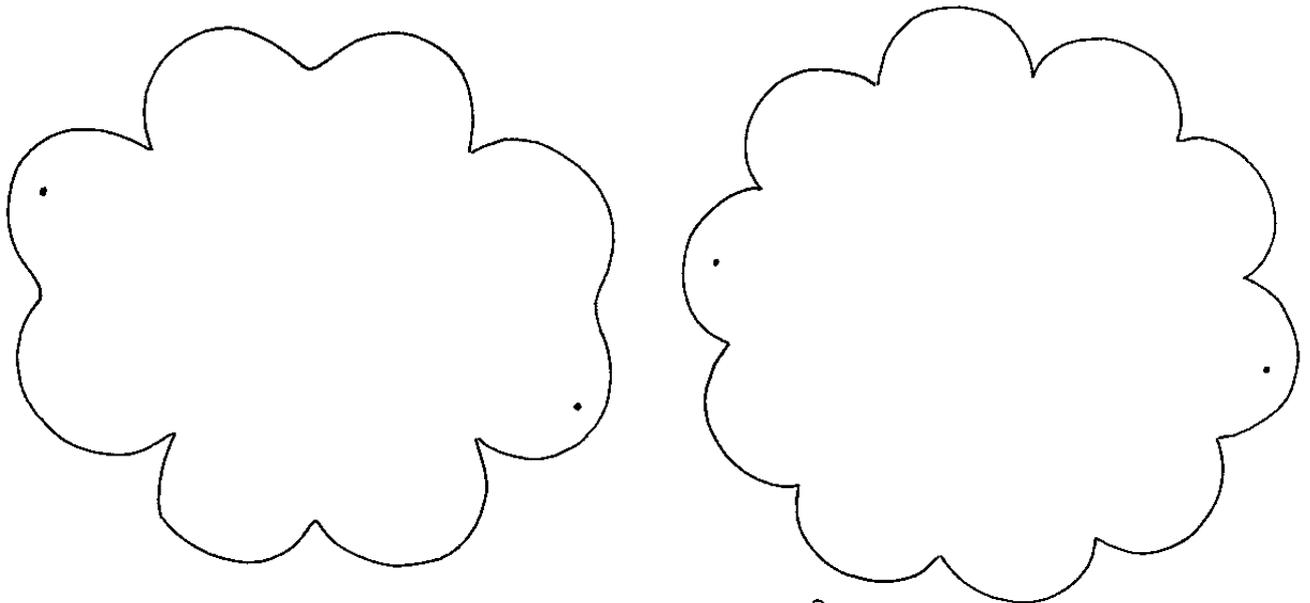
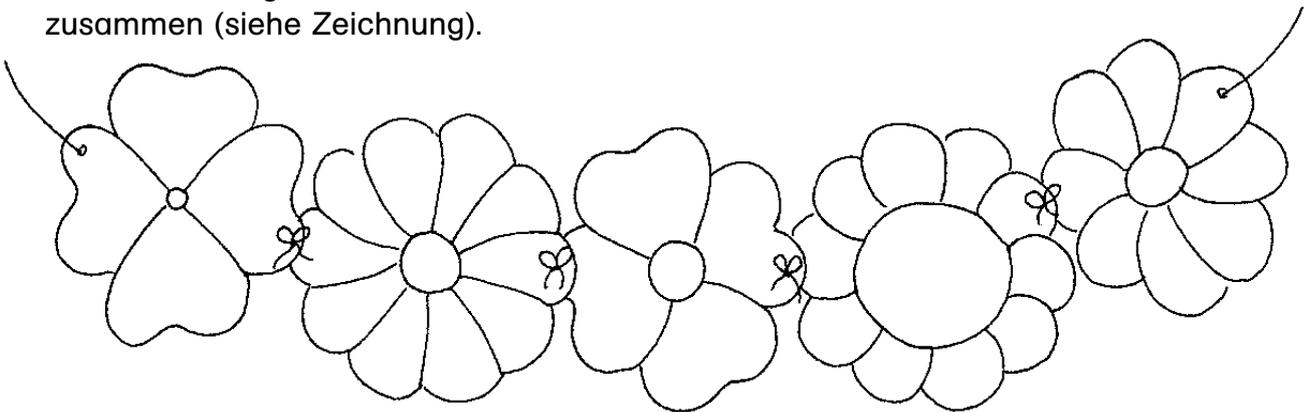
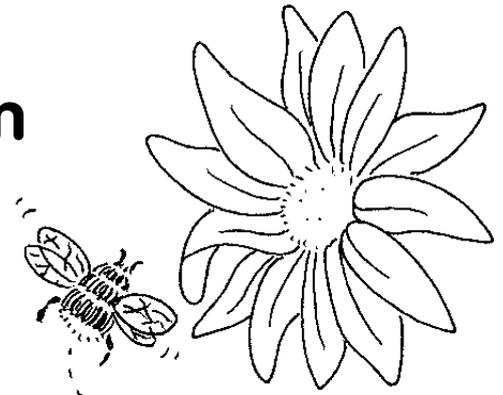
Bastelt Girlanden für euer Sommerfest.

Ihr braucht:

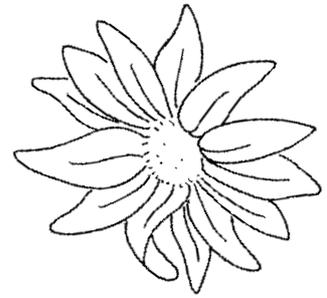
- ✓ dünne, bunte Pappe (möglichst viele verschiedene Farben)
- ✓ dicke Pappe für die Vorlagen
- ✓ Scheren, Klebstoff, Bleistifte und Filzstifte
- ✓ Faden und Stopfnadel

Und so geht es:

1. Klebt die Vorlagen auf die dicke Pappe und schneidet sie aus.
2. Übertragt die Vorlagen mit dem Bleistift auf die bunte Pappe und schneide sie aus. Schneidet so viele Formen wie möglich aus.
3. Ihr könnt die Formen nun auch noch bemalen (siehe Zeichnung).
4. Bindet die fertigen Blumen nun mit Nadel und Faden zu einer Girlande zusammen (siehe Zeichnung).



Ferien zuhause und anderswo



Aufgaben:

1. Bald ist Ferienzeit. Wo verbringen du und deine Freunde die Ferien?
Macht eine Umfrage an eurer Schule. In welchen Ländern verbringen die meisten ihren Urlaub? Wie viele Kinder bleiben mit ihren Familien zuhause?

Tragt eure Ergebnisse in eine Tabelle ein. Hier seht ihr ein Beispiel:

Zuhause	Deutschland	Niederlande	Schweiz	Italien	Spanien	Türkei
/ /	/	/		/	/	/

2. Was unternehmen die meisten Kinder in den Ferien?
Macht eine Umfrage und sammelt die Ergebnisse.



3. Was könnt ihr in den Ferien in eurer Stadt unternehmen? Findet es heraus (z. B. indem ihr euch im Rathaus, in der Bücherei, im Internet ... informiert).
Schreibt eure Ergebnisse hier auf.

4. Wie stellst du dir deinen Traumurlaub vor? Male ein Bild und beschreibe es.

